

SR: NIKLAS Peter

SR-ASS: BURANITS Johann

**SV RECHNITZ**

**UFC-JENNERSDORF**

Reserve: 0:1 Knaus Christoph

Krautsack  
Hummel

KM: 2:2 PAUKOWITS Michael  
STROPNIK Joze



SV RECHNITZ

**Aufstellung:**

1 - Taschler Dominik  
2 - Dorner Michael, 3 - Puskarits Jürgen, 4 - Oswald Christoph, 7 - Unger Rainer  
8 - Krautsack Ernst, 9 - Szuh Verenc, 10 - Brezovich Andras, 12 - Nimac Marin  
13 - Toth Johannes, 14 - Hummel Bernd Georg

**Austausch:** 67.Min. Cserer Thomas, 73.Min. Wanger Erich, 90.Min. Jalits Matthias

**Gelbe Karten:** 55.Min. Szuh Verenc, 79.Min. Wanger Erich, 80.Min. Hummel Bernd Georg, 93.Min. Jalits M.

JENNERSDORF



1  
TAFILAJ  
Arton



5  
PAUKOWITS  
Michael



16  
STROPNIK  
Joze



6  
GUMHOLD  
Elias



13  
ZOTTER  
Christoph



15  
DEUTSCH  
Stefan



8  
GROSZ  
Robert



7  
SINKOVICS  
Patrick



12  
KARNER  
Michael



9  
FEUTL  
Patrick



11  
MAYER  
Philipp

**Austausch:** 46.Min. Weber Nico,  
weilers: Gumhold Kevin, Koller Marius, Wagner Mario

**Gelbe Karten:** 50.Min. Gumhold Elias (F), 85.Min. Grosz Robert (F)

### **Spielverlauf:**

Gleich eins vorweg, an die Riesenleistung von der Vorwoche konnte der UFC bei weitem nicht anschließen. Laut Aussage einiger Spieler fehlte irgendwie das Kribbeln, die Spannung. Vielleicht glaubte man bereits, dass es in dieser Tonart weitergehen würde. Mit dem Aufsteiger Rechnitz wartete aber ein Gegner, der in den bisherigen Spielen gegen starke Gegner gar nicht so schlecht aussah. Der UFC kam durch einen Schuß von Mayer nach Ablage von Feutl zwar zum ersten Torschuß, der ging aber um einiges drüber. Der auffälligste Spieler der 1. Halbzeit war sicher der Ungar Brezovich, der in den Reihen der Rechnitzer die Fäden zog. In der 11. Min. geht Brezovich rechts durch, aber Goalie Tafilaj kann klären. In der 35. Min. geht Rechnitz dann in Führung, nach einem Eckball kommt der Ball lang über die Verteidigung, der Ball wird Richtung Tor geköpft, Krautsack steht im Fünfer und kann ungehindert einköpfen, 1:0. Weder der Tormann noch die Verteidigung hatte sich um den Spieler gekümmert. In der 44. Min. kann Sinkovics einen gut getretenen Freistoß von Deutsch St. nicht verwerten, er rasierte den Flankenball nur mit dem Scheitel. Sonst verlief die 1. Halbzeit sehr blass, der UFC kam überhaupt nicht ins Spiel, sehr viele Fehlpässe aus dem Mittelfeld, vorne wenig Bewegung, Mayer und Feutl kommen dadurch überhaupt nicht ins Spiel.

Die 2. Halbzeit beginnt mit Angriffen der Rechnitzer, zuerst kann Gumhold nach einem katastrophalen Fehlpass von Sinkovics den Stürmer nur mehr zu Fall bringen und erhält Gelb, Rot wäre dafür auch möglich gewesen, Glück gehabt. Dann ein Fehler von Stropnik, der am oft glitschigen Terrain ausrutscht, den Schuß des Rechnitzers aus 30 m kann Tafilaj gerade noch an die Stange abwehren, Zotter rettet dann vor dem anbrausenden Rechnitzer Stürmer. 60. Min Nach einem Outwurf kommt Brezovich an den Ball, der narrt die gesamte Verteidigung und legt zurück auf Hummel, der Goalgetter lässt sich diese Chance nicht nehmen und verwertet cool zum 2:0 für den Gastgeber. In der 67. Min. der 1. Schuß auf das gegnerische Tor für den UFC, aber ungefährlich. 74. Min. die größte Chance für den UFC, einen Freistoß tritt Weber von der linken Seite lang zu Paukowits, der überlupft seinen Gegenspieler, kann mit links aber nicht verwerten, sein Schuß geht über das Tor. Nun wird der UFC aber immer stärker, der Schuß von Deutsch St. fällt auch zu schwach aus. Dann in der 77. Min. aber der Anschlußtreffer für unsere Mannschaft, Sinkovics spielt einen Wechselpaß auf die rechte Seite zu Deutsch St., der überspielt seinen Gegenspieler und **Paukowits Michael** kann das ideale Zuspiel zum 1:2 verwerten. 4 Min. später, Angriff über rechts, Mayer flankt in die Mitte, den guten Kopfball von Sinkovics kann der Tormann nur nach vorne abwehren, der 2. Kopfball geht knapp an der Stange vorbei. In der Nachspielzeit geschieht noch das kleine Wunder, nach einem Freistoß von Grosz köpft Gumhold auf das Tor, diesmal kann unser Kapitän **Joze Stropnik** mit letztem Einsatz den Ball über die Linie befördern, noch ein eher glückliches 2:2 erreicht.

### **Resümee:**

Mit Ernisa fehlte in der Abwehr ein Routinier, was sicher auch dazu beitrug, dass das Spiel nicht so klappte. Außerdem unterliegt diese junge Mannschaft noch Formschwankungen, und Rechnitz kann man auch zu den besseren Teams in der II. Liga zählen. Trotzdem sehr positiv, dass das Spiel noch gedreht werden konnte, was für die Moral der Mannschaft spricht.

### **Vorschau:**

Mit dem Derby gegen Eltendorf geht es am Freitag um 19 Uhr weiter. Unser Gegner konnte mit dem überraschenden 3:0 Erfolg gegen Pinkafeld erstmals voll punkten, also bitte nicht unterschätzen und mit vollster Konzentration und der nötigen Einstellung ins Spiel gehen und die 3 Punkte abholen.